

Ressort: Finanzen

Klaus-Michael Kühne: "Hapag-Lloyd muss größer werden"

Hamburg, 27.03.2016, 07:00 Uhr

GDN - Der Logistikunternehmer Klaus-Michael Kühne will die Reederei Hapag-Lloyd umbauen. "Wir müssen Hapag-Lloyd durch eine Übernahme oder einen Zusammenschluss derart absichern, dass die Reederei zu den Gewinnern gehören wird", sagte Kühne der "Welt am Sonntag" (27. März 2016).

Aus eigenem Wachstum heraus sei das nicht zu schaffen. Es gebe einige Übernahmekandidaten, die oftmals aber notleidend seien. Kühne ist Großaktionär bei Hapag-Lloyd. In der Schifffahrt stünden sich große Blöcke gegenüber, der eine werde von CMA und der andere von Maersk angeführt, so Kühne. "Es ist eine gewaltige Konzentration im Gang", sagte Kühne. Dagegen zerbreche gerade die Allianz rund um Hapag-Lloyd, weil einige der Partner durch Fusionen das Bündnis verlassen. Der Zusammenschluss von Hapag-Lloyd mit CSAV aus Chile könne nicht das Ende sein. "Hapag-Lloyd muss größer werden. Die Reederei ist immer noch zu klein, um mit den Großen mithalten zu können", sagte der 78-jährige Unternehmer. Einen potenziellen Partner könne man vor allem in Asien suchen. Auf die Frage, ob die Reederei große Schiffe mit Platz für 18.000 Container anschaffen solle, antwortete Kühne: "Das ist eines der ungelösten Probleme von Hapag-Lloyd. Die Reederei muss sehr ernsthaft darüber nachdenken." Um den Anschluss an die Konkurrenz nicht zu verlieren, brauche man diese Schiffe. Wegen hoher Überkapazitäten wird die weltweite Schifffahrt derzeit von einem Verdrängungswettbewerb geprägt. "Rational ist das alles nicht, es herrscht viel Unvernunft", sagte Kühne. Große Pleiten habe es bislang auch deshalb nicht gegeben, weil etliche Reedereien von ihrem Staat gestützt würden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70077/klaus-michael-kuehne-hapag-lloyd-muss-groesser-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com